

(Download pdf ebook) Controlling von Application Service Providern (German Edition)

Controlling von Application Service Providern (German Edition)

Martin Menzel

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Martin Menzel

Controlling von Application Service Providern

Diplomarbeit



 Download

 Read Online

#4253560 in eBooks 2007-12-08 2007-12-08 File Name: B007OKGAP8 | File size: 47.Mb

Martin Menzel : Controlling von Application Service Providern (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Controlling von Application Service Providern (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,7, Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Controlling), 98 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: "Five years from now, if you're a CIO with a head of business, you won't be buying computers anymore. You won't buy software either. You'll rent all

your resources from a service provider.“ Diese Vision von SCOTT MCNEALY, CEO von SUN MICROSYSTEMS, aus dem Jahr 1999 ist mit dem Geschäftsmodell des Application Service Providing (ASP) Wirklichkeit geworden. Das Prinzip ist recht einfach: mieten statt kaufen. ASP ist im Grunde nicht neu, sondern ein Revival eines alten Geschäftsmodells. Es basiert auf der Idee des selektiven oder vollständigen Outsourcing von IT-Dienstleistungen. In den 70er Jahren war es üblich, dass ganze Unternehmensgruppen die Dienstleistungen zentral von Host-Rechnern in Anspruch nahmen. Mitte der 90er griff LARRY ELLISON (ORACLE) die Idee des zentralen Dienstleistungsanbieters wieder auf und postulierte den Netzwerk-Computer, der, nur mit dem nötigsten ausgestattet, die benötigten Daten und Programme über eine leistungsstarke Netzwerkanbindung vom zentralen Hochleistungsrechner beziehen sollte. Dienstleistung aus der Steckdose oder die Geburtsstunde von ASP. Der Netzwerk-Computer setzte sich jedoch aufgrund des massiven PC-Preisverfalls und der steigenden Leistungsstärke der Netzwerke, allen voran des Internet, nicht durch. Die Akzeptanz des Internet sowie dessen hohe verfügbare Bandbreite ermöglichten neue Services, u.a. die Bereitstellung von Software-Applikationen über das Internet auf Mietbasis. Das Modell, Software als Dienstleistung anzubieten, setzt sich am Markt jedoch nur langsam durch. Seitens der ASP wurden u.a. falsche Annahmen über kritische Erfolgsfaktoren getroffen. Die meisten Anbieter verstehen ASP nur als „Software zur Mietel“ und nicht als umfassende Service-Dienstleistung, und die Sichtweise beschränkt sich zumeist auf einen eher kurzfristigen Horizont anstatt ein langfristig erfolgreiches Geschäftsmodell zu entwickeln, so dass die anfängliche Euphorie des ASP-Hypes mittlerweile einer Konsolidierungsphase auf der Anbieterseite gewichen ist. Die vorliegende Arbeit betrachtet das ASP-Geschäftsmodell aus der Perspektive eines ASP, der alle notwendigen Leistungen für den Kunden übernimmt. Kapitel 2 gibt einen umfassenden Überblick über das Thema ASP, neben einer Definition und Begriffsabgrenzung sowie der Betrachtung der ASP-Player liegt das Hauptaugenmerk auf der Identifizierung der Erfolgsfaktoren für den ASP, die im weiteren Verlauf der Arbeit wieder aufgegriffen werden. Kapitel 3 setzt sich nach einer kurzen Betrachtung der Controlling-Entwicklung mit den unterschiedlichen Controlling-Konzeptionen in der Literatur auseinander, gefolgt von der Vorstellung eines auf den Controlling-Konzeptionen basierenden Controlling-Systems. Die Controlling-Instrumente, als Subsystem des Controlling-Systems, werden nach der Vorstellung des Konzeptes der Balanced Scorecard (BSC) anhand der BSC-Perspektiven strukturiert.